

31. August 2021

Bonde dankt BfN-Präsidentin Jessel für hervorragende Zusammenarbeit

DBU-Generalsekretär gratuliert Nachfolgerin Riewenherm

Osnabrück/ Bonn. Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) hat ab morgen (1. September) eine neue Präsidentin: Sabine Riewenherm. Die bisherige Leiterin des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz folgt auf Prof. Dr. Beate Jessel. Sie stand seit 2007 an der Spitze der Behörde und wechselt nun als Direktorin an die Eidgenössische Forschungsanstalt Wald, Schnee und Landschaft (WSL). Das BfN und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) verbindet eine langjährige Zusammenarbeit, vor allem beim Nationalen Naturerbe.

Dank an scheidende BfN-Präsidentin Jessel

DBU-Generalsekretär Alexander Bonde dankte Jessel für die langjährige gute Kooperation etwa bei Vorhaben rund um Naturschutz in Agrarlandschaften. Der scheidenden BfN-Leiterin sei es auch ein Anliegen gewesen, die gemeinsam mit DBU und Bundesumweltministerium organisierten Jugendkongresse für Jugendengagement im Biodiversitätsschutz zu begleiten. Vor allem aber habe das Bundesamt mit ihr an der Spitze einen Meilenstein im deutschen Naturschutz mitgeformt: das Nationale Naturerbe. Bonde: „Prof. Dr. Jessel hat mit dem Nationalen Naturerbe den Wildnisgedanken in Deutschland befördert und dazu beigetragen, dass sich immer mehr Wald in unserem Land natürlich entwickelt.“ So würden auch die Wälder auf den 71 DBU-Naturerbeflächen in zehn Bundesländern mittel- bis langfristig größtenteils sich selbst überlassen.

Bonde: „Wir brauchen einen starken Naturschutz in Deutschland“

Nach Bondes Worten habe Jessel Wert auf Dialog und Kooperation gelegt und dies unter anderem in der Zusammenarbeit im Naturerbe-Rat unter Beweis gestellt. „Wir brauchen einen starken Naturschutz in Deutschland, um die gesteckten Biodiversitätsziele zu erreichen“, so Bonde. Im bundesweiten Naturschutz gebe es Handlungsbedarf, um das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000 zu stärken und eine bessere Finanzierung zu etablieren.

DBU-Generalsekretär freut sich auf Zusammenarbeit mit neuer BfN-Präsidentin Riewenherm

„Sabine Riewenherm ist eine ausgewiesene Naturschutzexpertin. Wir freuen uns, dass sie die wichtige Arbeit des Bundesamtes weiterentwickeln und prägen wird“, sagte der DBU-

<p>Nr. 101/2021 Klaus Jongebloed Katja Behrendt Lea Kessens</p>	<p>DBU-Pressestelle An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 presse@dbu.de www.dbu.de www.dbu.de/naturerbe</p>	 <p>DBU Naturerbe</p>	
--	--	---	--

Generalsekretär. Die Herausforderungen durch den weltweiten Rückgang der Artenvielfalt und den daraus drohenden, irreparablen Konsequenzen für den Menschen seien vielen noch nicht bewusst. Bonde: „Wir wünschen der neuen BfN-Präsidentin viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de/naturerbe

Wann immer das generische Maskulinum verwendet wird, dient dies lediglich der besseren Lesbarkeit. Gemeint sein können aber alle Geschlechter.

<p>Nr. 101/2021 Klaus Jongebloed Katja Behrendt Lea Kessens</p>	<p>DBU-Pressestelle An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 presse@dbu.de www.dbu.de www.dbu.de/naturerbe</p>	 <p>DBU Naturerbe</p>	
--	--	---	--